

ZSV-Werkstoffe als Gleitschichten

Bevorzugt eingesetzt bei

Bei der Auswahl eines ZSV-Werkstoffes für einen bestimmten Anwendungsfall sind außer den technologischen und chemischen Kenndaten auch die übrigen spezifischen Merkmale des Werkstoffes zu berücksichtigen.

		Kaltwasser Heißwasser	Wassermischbare Kühl-/Schmierstoffe	Gleitbahnhöle Bettsbahnhöle	Maschinenöle Hydraulische Motoröle	Heizöle Brennöle Reinöle	Mischreibung wässrige Medien	Mischreibung Öle / Fette	Trockenreibung
ZSV 110	Mikroporosität begünstigt Schmiermittelhaftung	•			•			•	
ZSV 111	Dichte Schichtstruktur ermöglicht hohe Oberflächengüte bei der spanabhebenden Bearbeitung durch Drehen, Fräsen, Schleifen. Gute Verschleißfestigkeit auch bei Mischreibung. Langjährig bewährt als Gleitschicht für Führungen aller Art. Desgleichen als Gleitschicht für Kolben und Zylinder bei Öl- und Wasserhydraulik. Hohe elekterische Durchschlagsfestigkeit.	•	•	•	•			•	
ZSV 198	Schichtdicke ab 30 µm möglich.	•	•	•	•		•	•	•
ZSV 200	Weiche Gleitschichten mit reibungsmindernden Füllstoffen (PTFE und Graphit) speziell für ungünstige Schmierungsverhältnisse geeignet.			•	•			•	•
ZSV 206	Gegenwerkstoffe werden nicht angegriffen, Fremdkörper betten sich in die Gleitschichten ein.							•	•
ZSV 216	Niedrige Reibungskoeffizienten bei allen Schmierungszuständen.	•	•	•	•	•	•	•	•
ZSV 220	Die Zusammensetzung gestattet eine Verwendung in der Lebensmittelverarbeitenden und Pharmazeutischen Industrie.	•	•				•	•	•